

Weniger ist mehr?

2015-03-07 20:49 (Kommentare: 0)

Ich gebe zu, eigentlich war der Hauptgrund dieses Jahr die Motorradmesse in Dortmund zu besuchen wirklich das Einlaufen meiner neuen Wanderschuhe.

Vielleicht hätte ich die 14 Euro Eintritt und die fünf Euro Parkgebühren doch besser in ein Essen bei einer echten Wanderung investieren sollen ...

Wenn überhaupt, dann gehe ich zu Motorradmessen immer allein. Denn trotz der Tatsache, dass man von tausenden von Leuten umgeben ist, die scheinbar dieselben Interessen haben, könnten die Interessen nicht unterschiedlicher sein.

Kettenfett? Danke, meine Maschine hat keine Kette. Wilbers Stoßdämpfer? Danke, meine Maschine hat keine Gabel die beim Bremsen eintaucht. Leder und Schmuck? Nein, danke. So einer bin ich nicht. Harley Davidson? Nein, danke. Ich interessiere mich nur für Motorräder. Und das sind nur ein paar "Gemeinsamkeiten" ...

Zeitgleich zur Motorradmesse findet (wie sonst auch) in den Messehallen irgendwas mit Pferden statt. Und so stehen die meisten Frauen getrennt von den meisten Männern bei den jeweiligen Kassen für Eintrittskarten an. Eher selten umgekehrt.

Und so betrete ich die ... nun ja, die Hallen um mich vom Hobby berauschen zu lassen.



Was das? 'N Skateboard für den Notfall?



Man beachte den Topcase mit Sichtfenster für den Hund!



Neu und günstig. Aber Qualität eher ...



Ein Motorrad. Im wahren Sinn des Wortes!
Gute Idee!



Pirelli Metzeler. Saturn Mediamarkt.



Der ADAC. Niemals ohne. Die haben mich schon mehrfach nach Hause gebracht, selbst vom Mittelmeer aus.



Motorradfahrer. Sie treten in Rudeln auf, sind alle(!) viel zu laut, fahren alle(!) zu schnell ... aber als Touris sind sie akzeptiert, wenn sie Geld bringen. Am besten wäre es natürlich, wenn sie mit ihren lauten, schnellen Kisten zu Hause blieben und einfach direkt nur das Geld überweisen würden. Doppelmoral!



Was 'n Zeugs auf einer Motorradmesse!



Wer zu spät kommt, den bestraft der Parkplatz. Keine Einfahrt - selbst für Busse!



Gegen Mittag. Auch wenn die Ausstellung kleiner wird - es waren wohl mehr Leute da als beim letzten Mal.

Die Halle acht - so bin ich mir ziemlich sicher - war früher auch noch gefüllt, doch dieses Jahr ist dort nichts - außer einer Wache damit niemand die Halle betritt. Und bei den meisten anderen Hallen sind Hallenteile durch Trennwände abgesperrt - mit dem Hauch des "Nichts" dahinter. Künstlich verkleinert. Gefüllt mit keinem Inhalt.

Daher (gegen neun Uhr gestartet) zeigt die Uhr - mit kleiner Frühstückspause - halb zwölf als alle Gänge in allen Hallen abgegangen sind, teilweise mehrfach. Dieselben Stände an denselben Plätzen wie in den Jahren zuvor. Viele Dinge, die ich nicht unbedingt mit dem Thema "Motorrad" primär in Verbindung bringen würde. Als da wären Tattoos, Glitzergürtel, Umhänge-Stofftaschen, Super-Kleber, Brillenputztücher, Augen-Laserbehandlungen, ... und - die schon fast obligatorischen - "Handy-Kunststoffschalen".

Damit bleibt die Ausbeute des Tages relativ übersichtlich. Ein paar Informationen zu Fahrsicherheitstrainings, ein paar Hotels als weiter entferntes Wochenendziel ... das wars schon.

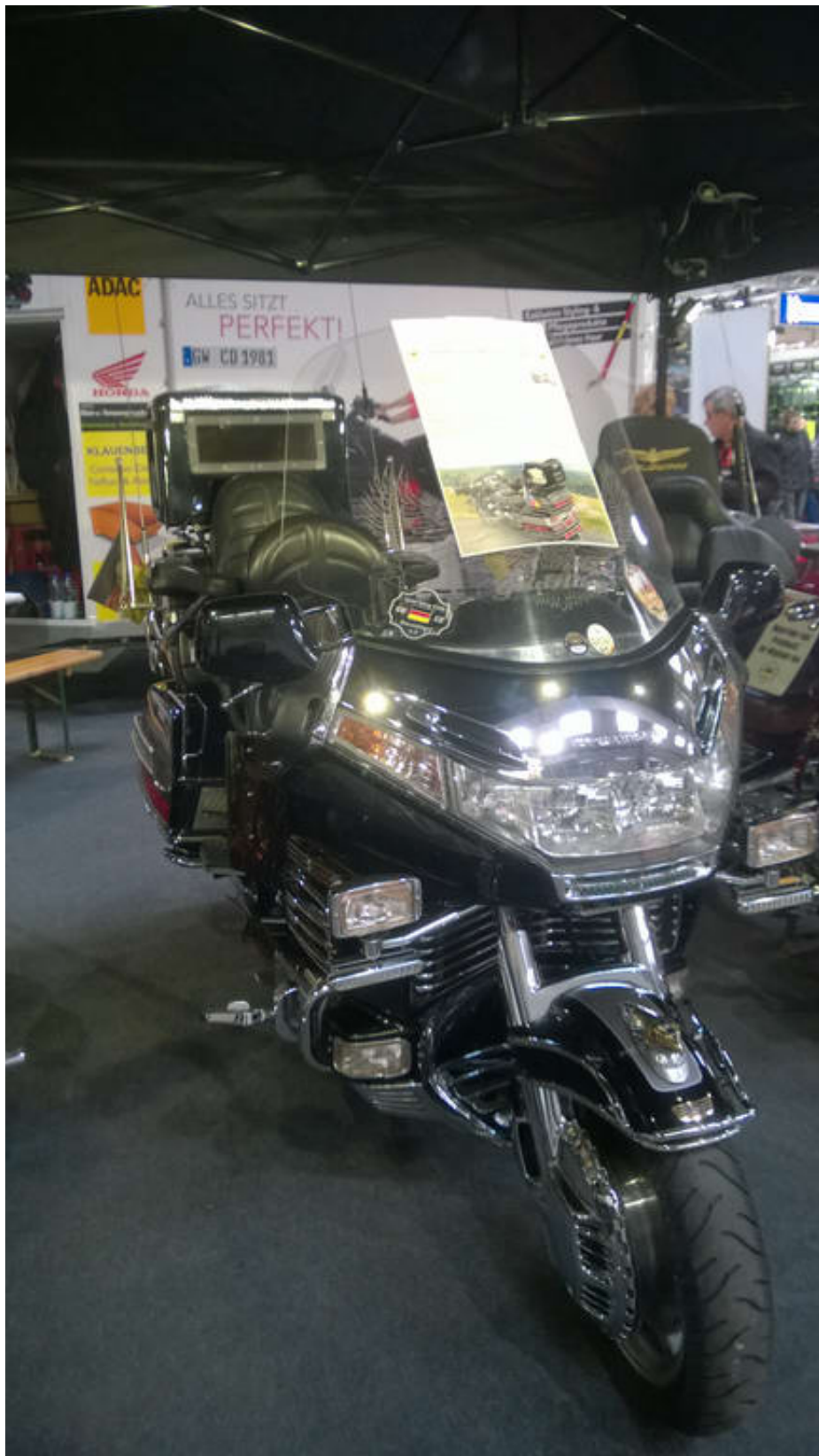
Bilder des Tages (Intermot)

-





•



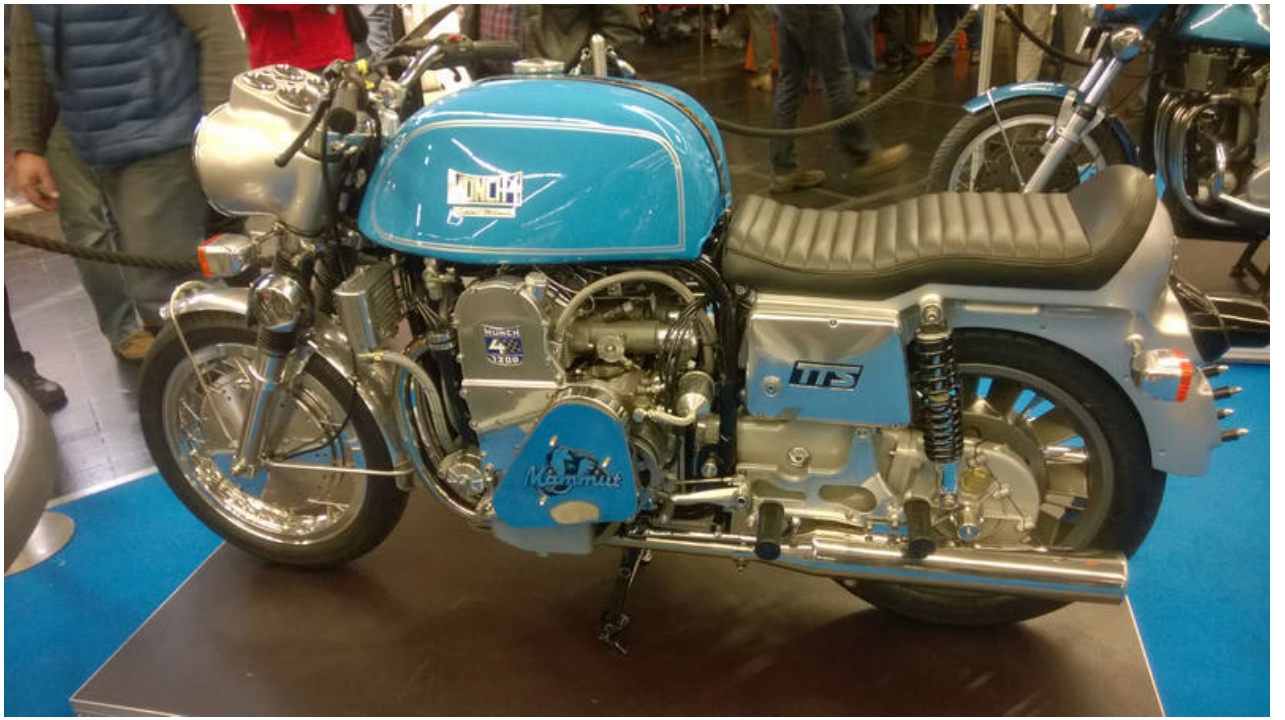
•



•

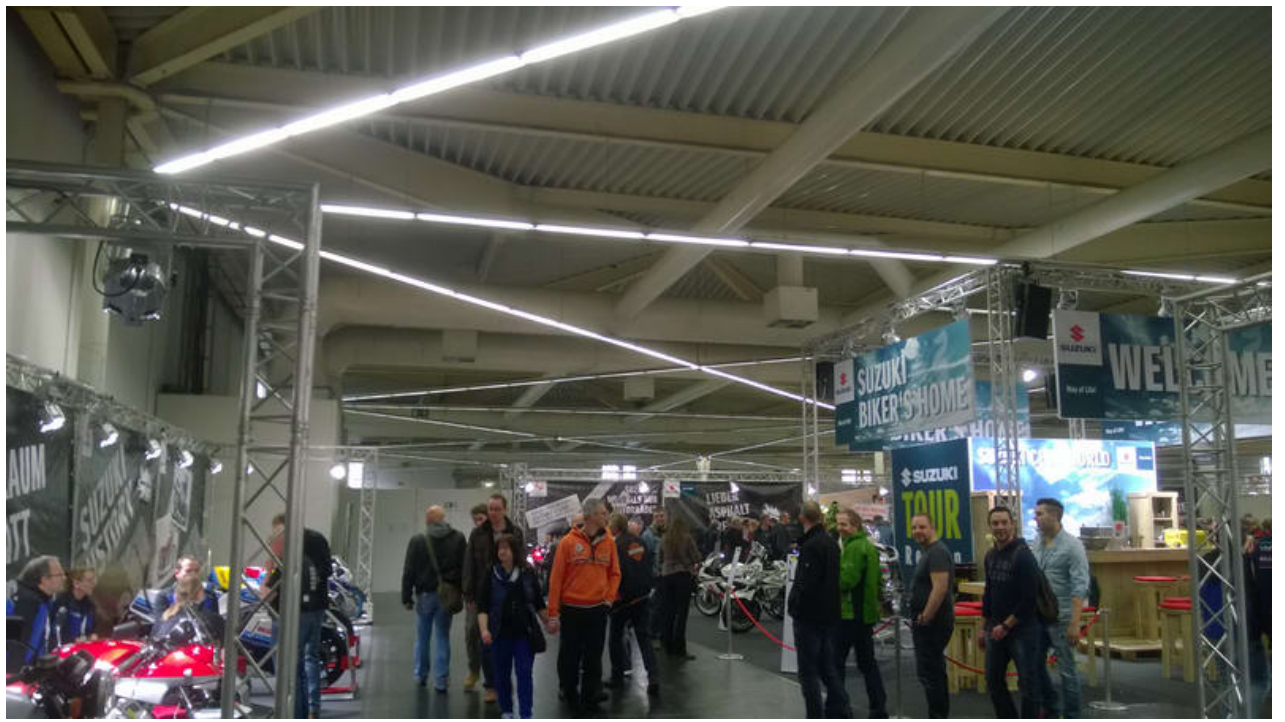
















Kommentare

Einen Kommentar schreiben